Reichssortenliste

der zugelassenen Kulturarten

8Xk
271
1938

Stand vom 1. August 1938

MgO/125

F560

Reichssortenliste

der zugelassenen Kulturarten

Bücherei
der Versuchs- u. Forschungsanstalt
für Getreideverarbeitung
Berlin

Nach dem Stand vom 1. August 1938

Universitätsbibliothek
Techn.
Berlin
8XK 271/1938

Vorwort

Die gegenüber dem Vorjahre erfolgten Änderungen sind bedingt durch Aufgabe, Streichungen und Zulassungen von Sorten. Nach erfolgter Sortenbereinigung erscheinen erstmalig Sorten nachstehend aufgeführter Arten:

Futterkohl,
Hopfen,
Tabak,
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen,
Herbstrüben,
Mairüben,
Rettich,
Winterzichorie,
Zuckererbsen,
Kastengurken,
Tomaten,
Porree,
Schnittpetersilie,
Wurzelpetersilie,
Winterendivien.

Die Sorten sind in drei Gruppen aufgeteilt. Die 1937 eingeführte Gruppe IV (Landsorten) ist wieder fallen gelassen worden. Die Landsorten sind teils in Gruppe II, teils in Gruppe III eingereiht.

Die Einteilung erfolgte somit gemäß „Grundregel für die Zulassung von Sorten" in der Fassung vom 24. 11. 1936 (RNVbl. Nr. 109/36), Abschnitt V, Abs. 4:

„In Gruppe I werden die Sorten eingetragen, die zur Erzeugung von anerkanntem Saatgut im gesamten Reichsgebiet geeignet sind. Gruppe II erfaßt die Sorten, die zur Erzeugung von anerkanntem Saatgut nur in bestimmten Gebieten geeignet sind. Gruppe III dient der Aufnahme von Sorten, bei denen es noch der Feststellung bedarf, ob sie in Gruppe I oder in Gruppe II gehören."

Die österreichischen Sorten konnten noch nicht aufgenommen werden, somit sind nur die Sorten des Altreiches aufgeführt.

Die Reichssortenliste stellt lediglich ein Verzeichnis der zugelassenen Sorten dar und keinen Sortenratgeber. Dieser ist vom „Haus der deutschen Pflanzenzucht" gesondert herausgegeben und enthält eine kritische Beurteilung der Leistung der einzelnen Sorten.

Die Reichssortenliste erscheint nicht im Buchhandel, sie ist bei den zuständigen Landesbauernschaften anzufordern.

Inhaltsverzeichnis

I. Landwirtschaftliche Kulturarten

Seite

1. Getreide:

Winterroggen 9
Sommerroggen 9
Winterweizen 10
Sommerweizen 12
Wintergerste 13
Sommergerste 14
Hafer 15
Mais 16

2. Hackfrüchte:

Kartoffeln 17
Runkelrüben 19
Zuckerrüben 20
Kohlrüben 21
Futtermöhren 21

3. Leguminosen:

Erbsen 23
Ackerbohnen 24
Bitterstoffreie Lupinen 25
Linsen 25
Sojabohnen 25

4. Ölpflanzen:

Winterraps 27
Winterrübsen 27
Mohn 28
Senf 28

5. Gespinstpflanzen:

Lein 29
Hanf 29

6. Futterpflanzen:

1. Gräser:

Seite

a) Untergräser:

Deutsches Weidelgras 31
Rotschwingel 31
Spätrispe 32
Straußgras 32
Wiesenrispe 32

b) Obergräser:

Beckmannia 33
Futter- (Acker-) Trespe 33
Glatthafer 33
Goldhafer 33
Knaulgras 34
Oldenburger Weidelgras 34
Rohrglanzgras 34
Wehrlose Trespe 35
Welsches Weidelgras 35
Westerwoldisches Weidelgras 35
Wiesenfuchsschwanz 35
Wiesenlieschgras 36
Wiesenschwingel 36

2. Luzerne und Kleearten:

Altdeutsche Luzerne 37
Rotklee 38
Gelbklee 38
Hornschotenklee 39
Inkarnatklee 39
Sumpfschotenklee 39
Schwedenklee 40
Weißklee 40

3. Sonstige Futterpflanzen:

Esparsette 41
Serradella 41
Winterwicken 41
Sommerwicken 42
Futterkohle 42

7. Sonderkulturen:

Hopfen 43
Korbweiden 43
Reben 44
Tabak 45

II. Gartenbauliche Kulturarten

A. Gemüse:

Seite

1. Wurzelgemüse:

Gartenmöhren 49
Herbstrüben 49
Mairüben 50
Radies 50
Rettich 51
Rote Rüben 52
Sellerie 52
Wurzelzichorie 52
Wurzelpetersilie 52

2. Fruchtgemüse:

a) **Hülsenfrüchte:**

Buschbohnen 53
Stangenbohnen 55
Prunkbohnen 55
Markerbsen 56
Schalerbsen 57
Zuckererbsen 57

b) **Fleischgemüse:**

Gurken 58
Kastengurken 58
Tomaten 59

3. Zwiebelgemüse:

Porree 61
Zwiebeln 61

4. Blatt- und Stielgemüse:

Spinat 62
Schnittpetersilie 62
Winterendivien 62

B. Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen:

Baldrian 63
Bohnenkraut 63
Estragon 63
Gartenpimpinelle 63
Kümmel 63
Majoran 63
Malve 63
Melisse 64
Minze 64
Ringelblume 64

I.

Landwirtschaftliche Kulturarten

1. Getreide:

Winterroggen

Gruppe I:

1. **Deutscher Ringroggen**
2. **Petkuser**

Gruppe II:

1.	Döhlauer	in Ostpreußen
2.	Jägers nordd. Champagner	auf geringen Roggenböden
3.	Karlshulder	auf Moorböden
4.	Nordost	in Ostpreußen
5.	Meusselsdorfer Fichtelgebirgs	in Gebirgslagen
6.	Pirnaer	in Gebirgslagen
7.	Probsteier	in der Probstei
8.	Schickerts Pfälzer	in der Pfalz und Schwaben
9.	Brandts Marien	Kurzstroh
10.	Carstens	Kurzstroh
11.	Petkuser	Kurzstroh
12.	Heßdorfer Johannisroggen	Landsorte

Sommerroggen

Gruppe I:

1. **Karlshulder**
2. **Petkuser**

Winterweizen

Gruppe I:

1. **Carstens Dickkopf V**
2. **Ebersbacher Weiß**
3. **Heines II**
4. **Mauerner begrannter Dickkopf**
5. **Rimpaus früher Bastard**
6. **Salzmünder Standard**
7. **Strubes Dickkopf**
8. **Strubes Früh**
9. **Strubes General v. Stocken**
10. **Svalöfs Kronen**

Gruppe II:

1.	Ackermanns Bayernkönig	in oberbayer. Gebirgslagen
2.	Breisgauer begrannter roter Land	für Baden
3.	Cimbals Großherzog von Sachsen	für Schlesien
4.	Dornburger Heils Dickkopf	für mittlere Weizenböden
5.	Engelens Siegfried	unter mittelfränkischen Verhältnissen
6.	Heges Basalt	in Süddeutschland
7.	Heines III kurz	auf besseren und feuchten Böden
8.	Hohenwettersbacher Braun	in Baden
9.	Kraffts Siegerländer	in Gebirgslagen
10.	Langs Trubilo	in Süddeutschland
11.	Marquardts braunspelziger Dickkopf	in Norddeutschland
12.	Nordost Samland	in Ostpreußen
13.	Nordost Sandomir	in Ostpreußen
14.	Pörnbacher Graf Törring	in Süddeutschland
15.	Stauderers Markus	in Höhenlagen Oberbayerns
16.	Svalöfs 0987	in Küstenlagen
17.	Wahrberger Ruf	in Süddeutschland
18.	Hauters II	gut backfähig
19.	Holzapfels Darwin	gut backfähig
20.	Janetzkis frühe Kreuzung	gut backfähig
21.	Langs Weihenstephaner Tassilo	gut backfähig
22.	Müllers Gaiberger	Spelzweizen
23.	Steiners roter Tiroler	Spelzweizen

Gruppe III:

1. Ackermanns Jubel
2. Bielers Edelepp
3. Buchers begrannter
4. Criewener 192
5. Ermischs frühreifer
6. Mahndorfer Tempo
7. Strengs Frankenkaiser
8. Toster Rot
9. Zapfs Oberfränkischer Land
10. Badenhauser Zuchtweesen
11. Waggershauser Hohenheimer weißer Kolbendinkel
12. Zeiners weißer Schlegeldinkel

Sommerweizen

Gruppe I:

1. **Heines Kolben**
2. **Janetzkis früher**
3. **N. O. S. Nordgau**
4. **Peragis**
5. **v. Rümkers frühreifer Dickkopf**
6. **Strubes roter Schlanstedter**

Gruppe II:

1. Adlungs Alemannen	in Süddeutschland
2. Keßlers früher roter	unter ostdeutschen Verhältnissen
3. Lohmanns Weender galizischer	auf Grund sehr guter Backfähigkeit
4. Svalöfs Extra Kolben	im Seeklima auf besseren Böden

Gruppe III:

1. Eglfinger Hohenstaufen
2. Heines deutscher Hartweizen
3. Hohenheimer Franken
4. Wahrberger

Wintergerste

Gruppe I:

1. **Eckendorfer Mammuth II**
2. **Friedrichswerther Berg**
3. **Kalkreuther frühe**
4. **Mahndorfer**
5. **Peragis**
6. **Vogels Agaer**

Gruppe II:

Vierzeilige

1. Derenburger	in feuchteren Lagen
2. Engelens Wieland	in Süddeutschland
3. Mansholts Groninger	unter friesischen Verhältnissen

Zweizeilige:

1. Carstens
2. Tschermaks

Gruppe III:

1. Dr. Mausbergs
2. Hanses Hübitzer
3. Neudorfer
4. Peragis 12
5. Strengs Doria

Sommergerste

Gruppe I:

1. **Ackermanns Isaria**
2. **Bethges & Oelzes XIII**
3. **Francks Hohenloher**
4. **Hadostreng**
5. **Heines Hanna**
6. **Müllers**
7. **Peragis**
8. **Schweigers Moosburger Georgine**
9. **Svalöfs Siegesgerste**

Gruppe II:

Zweizeilige:

1.	Ackermanns Bavaria	in feuchten Lagen
2.	Breuns	in Süddeutschland
3.	Dornburger Eva	in feuchten Lagen
4.	Dornburger Heils Franken	auf schweren Böden
5.	Fuchs Pfälzer	in trockenen Lagen Südwestdeutschlands
6.	Hauters	in Südwestdeutschland
7.	Kneifelgerste	in Oberschlesien
8.	Lichtis D. N.	in Süddeutschland
9.	Meßkirchener	in höheren Lagen des Schwarzwaldes
10.	Nordost Hanna	in Ostpreußen
11.	Ochsenhausener Ria	in höheren Lagen Süddeutschlands

Vierzeilige:

1.	Amringschwander verb. Schwarzwälder	in Höhenlagen des Schwarzwaldes
2.	Breustedts Granat	
3.	Heines	
4.	Hohenfinower	

Nacktgerste:

1. Dometzkoer Paradies

Gruppe III:

1. Zeiners Frankenperle

Hafer

Gruppe I:

1.	**Endreß (weiß)**	
2.	**Fiſchers Wirchenblatter III (weiß)**	
3.	**Kirches Pfiffelbacher (gelb)**	
4.	**Petkuſer Flämingsgold (gelb)**	
5.	**Siegeshafer (weiß)**	
6.	**Strubes Schlanſtedter (gelb)**	
7.	**Eckendorfer Früh Borrieſa (gelb)**	**Frühhafer**
8.	**Gebr. Dippes früher Weiß**	**Frühhafer**
9.	**Hohenheimer V (weiß)**	**Frühhafer**
10.	**Peragis Früh II (gelb)**	**Frühhafer**

Gruppe II:

1.	Beſeler II (weiß)	in feuchten Lagen
2.	Fichtelgebirgs (weiß)	in Gebirgslagen
3.	Heines Silber (weiß)	auf beſſeren Haferböden
4.	Jägers Alb (weiß)	in Württemberg
5.	v. Kalbens Vienauer (weiß)	in unſicheren Haferlagen
6.	Kraffts rhein. Gelb	für rhein. Verhältniſſe
7.	Lembkes Baldur (weiß)	in nicht trockenen Lagen
8.	Liſchower Früh (weiß)	auf Übergangsböden
9.	Lüneburger Kley (weiß)	auf anmoorigen Böden
10.	P. S. G. Goldkorn (gelb)	nicht in beſſeren Haferlagen
11.	Peragis Weiß	in nicht trockenen Lagen
12.	Svalöfs Adler (weiß)	in Küſtengebieten
13.	Streckenthiner 9 (weiß)	auf Übergangsböden
14.	Rotenburger Schwarz	Schwarzhafer
15.	Schwarzer Präſident	Schwarzhafer
16.	Benſings Findling (gelb)	Fahnenhafer

Gruppe III:

1. Carſtens V (gelb)
2. Engelens Kriemhild (gelb)
3. Heines Gold (gelb)
4. Mahndorfer Früh (weiß)
5. Petkuſer Flämingstreue (gelb)
6. Rimpaus Anderbecker (gelb)
7. Stauffers Holi (weiß)
8. Svalöfs Goldregen II (gelb)
9. Wadſacks Gelb

Mais

Gruppe I:

Frühreifende Gruppe:

1. **Chiemgauer**
2. **Mahndorfer**
3. **Mecklenburger**
4. **Pfarrkirchener**

Mittelfrühreifende Gruppe:

1. **Dr. Delilles**
2. **Pommernmais**

Mittelspätreifende Gruppe:

1. **Caspersmeyers II**
2. **Gelber badischer Landmais**
3. **Janetzkis**
4. **Pautzfelder**

Spätreifende Gruppe:

1. **Caspersmeyers Silozahnmais**
2. **Pettender**
3. **Rottaler Silomais**

2. Hackfrüchte:

Kartoffeln

Gruppe I:

1.	E. Modrow	Aal
2.	Böhm	Ackersegen
3.	Raddatz	Altgold
4.	Modrow	Direktor Johanssen
5.	Lembke	Edda
6.	Ragis	Edelragis
7.	P. S. G.	Erdgold
8.	P. S. G.	Flava
9.	P. S. G.	Fram
10.	Müller	Frühe Hörnchen
11.	Raddatz	Frühgold
12.	Asche	Frühmölle
13.	Nordost	Goldgelbe
14.	v. Zitzewitz	Goldwährung
15.	Paulsen & Hölscher	Havilla
16.	Richter	Jubel
17.	—	Juli
18.	Ragis	Konsuragis
19.	—	Krebsfeste Kaiserkrone
20.	Trog	Lichtblick
21.	Böhm	Mittelfrühe
22.	Raddatz	Ostbote
23.	v. Kameke	Parnassia
24.	v. Kameke	Pepo
25.	Modrow	Preußen
26.	Pohl	Prisca
27.	v. Kameke	Robinia
28.	Paulsen	Roland I
29.	Soltau	Rote Mäuse
30.	Knehden	Sandnudel
31.	Isenberg	Schlesien
32.	P. S. G.	Sickingen
33.	Böhm	Sieglinde
34.	Nordost	Stärkereiche I
35.	Bornebusch	Tannenzapfen
36.	Raddatz	Voran
37.	Ragis	Wekaragis
38.	—	Weltwunder

Gruppe III:

1. v. Zwehl	Agnes
2. Holländ. Sorte	Alpha
3. v. Kameke	Carnea
4. Muttrin	Centa
5. Paulsen	Condor
6. Böhm	Edelgard
7. Paulsen	Estimata
8. Pohl	Fridolin
9. Ragis	Frühbote
10. Nordost	Früheste Delikateß
11. Nordost	Gigant
12. P. S. G.	Herulia
13. Ebstorf	Mensa
14. P. S. G.	Merkur
15. Graf Dürckheim	Optima
16. P. S. G.	Regina
17. Nordost	Rubingold
18. P. S. G.	Sabina
19. v. Brühl	Spätrot
20. Ragis	Stärkeragis
21. Nordost	Venus
22. Ragis	Viola
23. v. Zwehl	Weißes Rößl

bis spätestens 1940 noch zugelassene, krebsanfällige Sorten:

1. Böhm	Allerfrüheste Gelbe
2. v. Kameke	Centifolia
3. —	Erstling
4. —	Frühe Rosen
5. —	Industrie
6. —	Professor Wohltmann
7. Richter	Zwickauer frühe Gelbe

Runkelrüben

Gruppe I:

A. Sorten, die mehr aus dem Boden wachsen

I. Gelbe Massenwalzen:

1. **Eriewener gelb**
2. **Eckendorfer gelb**
3. **Knehdener gelbe Walze M**

II. Rote Walzen:

1. **Eckendorfer rot**
2. **Friedrichswerther rot**
3. **Peragis rot**

III. Gelbe Gehaltswalzen:

1. **Friedrichswerther Zuckerwalze gelb**
2. **Kirsches Ideal**

IV. Gelbe Massentonnen:

1. **Altenburger Tonnen**
2. **Kirsches Koloß**

V. Gelbe Kugeln:

1. **Oberndorfer**
2. **Umstädter**

B. Sorten, die mehr in den Boden wachsen

VI. Weiße Zuckerfutter:

1. **Lanker**
2. **Ovana**
3. **Veni Vidi Vici**

VII. Olivenförmige:

1. **Dänische Barres**
2. **Deutsche Barres (Teutonia)**
3. **Müllers Georgenhäuser**
4. **Remlinger**

VIII. Gelbe Flaschen:

1. **Frankes Rekord**

Zuckerrüben

Im Gegensatz zu früher sind die Sorten nach Typen aufgeteilt, die alten Bezeichnungen werden für eine Übergangszeit noch mit aufgeführt. Sie kommen später in Fortfall

Gruppe I:

a) N-Typen:

	frühere Bezeichnung:
1. **Braunes**	Elite
2. **Delitzscher**	Marke E
3. **Gebr. Dippes**	Marke W. I
4. **Hörnings**	Marke N (H. S.)
5. **Klein-Wanzlebener**	*) —
6. **Mettes**	Marke S P
7. **Westphals**	—

b) E-Typen:

1. **Braunes**	Marke E
2. **Dieckmanns**	—
3. **Dippes (Dippe-Mitteledlau)**	Rekord
4. **Gebr. Dippes**	Marke E
5. **Klein-Wanzlebener**	—
6. **Mausbergs**	Marke E
7. **Rimpaus**	Marke E
8. **Schreibers**	Marke S. K. W.
9. **Strubes**	—

c) Z-Typen:

1. **Braunes**	—
2. **Delitzscher**	Marke S
3. **Dieckmanns**	—
4. **Dippes**	Marke Z
5. **Hörnings**	Marke Z (R. R.)
6. **Klein-Wanzlebener**	—
7. **Mettes**	—
8. **Rimpaus**	—
9. **Strubes**	—

d) ZZ-Typen:

1. **Klein-Wanzlebener**	—

e) Sondertypen:

1. **Strubes G. K.**	—

*) — gleichlautend.

Kohlrüben

Gruppe I:

A. Einzelzüchter:

1. v. Arnims Criewener gelbe
2. v. Arnims Criewener weiße
3. v. Borries Vogesa
4. Brandts weiße
5. Endreß Frankenstolz

B. Ringsorten:

1. Apfel (gelb)
2. Grünköpfige gelbe
3. Hoffmanns gelbe
4. Hoffmanns weiße
5. Ostmärkische weiße
6. Perfektion (gelb)
7. Pommersche Kannen (weiß)
8. Rotgrauhäutige (gelb)

Futtermöhren

Gruppe I:

A. Weißfleischige:

1. Lange weiße grünköpfige
2. Lange weiße

B. Gelb- bis gelbrotfleischige:

1. Lobbericher
2. Rheinische

3. Leguminosen

Erbsen

Gruppe I:

1. **Hohenheimer grüne Viktoria**
2. **Lohmanns Weender grünbleibende Folger**
3. **Mahndorfer Viktoria FG.**
4. **Peragis Felderbse**
5. **Strubes frühe Viktoria**
6. **Waldmanns dünnschalige grünbleibende Folger**

Gruppe II:

1.	Jenaer Viktoria	als Späterbse bes. für Bohnengemisch
2.	Mansholts kurze grüne	unter friesischen Verhältnissen
3.	Nordost Felderbse	in Ostpreußen
4.	Nordost frühe grüne	in Ostpreußen
5.	Nordost kleine weiße	in Ostpreußen
6.	Schorrs Rappoldshofer Viktoria	als Späterbse bes. für Bohnengemisch
7.	Svalöfs Buttererbse	für feuchte Lage
8.	Hohenheimer rosabl. Futtererbse	als Futtererbse
9.	Lucienhofer	als Wintererbse

Gruppe III:

1. Friedeburger Viktoria
2. Rimpaus frühe grüne Viktoria
3. Ruhmers Gatterstedter frühe gelbe Viktoria
4. Salzmünder gelbe Viktoria
5. Wallwitzer Viktoria
6. Zeiners grüne Bastard

Ackerbohnen

Gruppe I:

1. **Breusteds Schladener kleine**
2. **Friedrichswerther Berg**
3. **Füllbergs Dunsener**
4. **Herz Freya**
5. **Lohmanns Weender**
6. **Lüneburger**
7. **Oberbehmer dicke**
8. **Strubes Schlanstedter**
9. **Wadsacks kleine Thüringer**

Gruppe II:

1. Francks Hohenloher	in Süddeutschland
2. Köstlins	in Ostpreußen
3 Rosenhofer	in Schleswig-Holstein

Bitterstoffreie Lupinen

Gruppe I:

1. Blaue von Sengbuschs Müncheberger Grünfutter Süßlupine
2. Gelbe von Sengbuschs Müncheberger Grünfutter Süßlupine

Linsen

Gruppe I:

1. Creutzmanns Kyffhäuser Linse

Sojabohnen

Gruppe I:

1. Delitzscher schwarze
2. Dieckmanns grüngelbe
3. Dieckmanns schwarze
4. Gebr. Dippes Gießener schwarze

4. Oelpflanzen

Winterraps

Gruppe I:

1. **Janetzkis schlesischer**
2. **Lembkes**

Gruppe II:

1. Hohenheimer	in Süddeutschland
2. Nordost Kraphauser	in Ostpreußen
3. Svalöfs Spätraps	in besseren Lagen

Gruppe III:

1. Niederarnbacher

Winterrübsen

Gruppe I:

1. **Lembkes**

Mohn

(Schließmohn)

Gruppe I:

1. Eckendorfer blausamiger
2. Mahndorfer blausamiger
3. Peragis Weihenstephaner
4. Strubes blauer

Senf

Gruppe I:

1. Mansholts weißer

5. Gespinstpflanzen

Lein

Gruppe I:

1. **Daros I**
2. **Daros II**
3. **Eckendorfer Frühflachs**
4. **Hohenheimer blaublühend**
5. **Mathis Edelflachs**
6. **Rastatter Weiß**
7. **Sorauer Feinflachs**
8. **Sorauer Lusatia**

Gruppe III:

1. Eckendorfer Langflachs
2. Konkurrent

Hanf

Gruppe I:

1. **Dr. Schurigs**
2. **Kuhnowscher**

6. Futterpflanzen

(Vorläufige Regelung,
die weitere Sortenbereinigung wird auf Grund abschließender Prüfungen durchgeführt.)

1. Gräser

a) Untergräser:

Deutsches Weidelgras

Gruppe I:

1. **von Kamekes**
2. **Lembkes**

Gruppe III:

1. Lembkes Spätling
2. Neumärkisches (Rohrbecker) Landsorte
3. Schlesisches Landsorte

Rotschwingel

Gruppe I:

1. **Steinacher**
2. **Tabertshausener**

Gruppe III:

1. Liebenziger
2. Nordwestdeutscher
3. Märkischer (Zernikower) Landsorte

Spätrispe (Fruchtbare Rispe)

Gruppe III:

1. Ostland
2. Roggensteiner — Landsorte

Straußgras

a) Weißes Straußgras

Gruppe III:

1. von Kamekes
2. Tabertshausener
3. Weihenstephaner*)

b) Mittleres Straußgras

Gruppe III:

1. Nordwestdeutsches

Wiesenrispe

Gruppe I:

1. **Steinacher**

Gruppe III:

1. Späths Hohenheimer
2. von Kamekes
3. Ottos
4. Tabertshausener
5. Wadsacks
6. Nordostdeutsche — Landsorte

*) Für Neuanlagen nicht mehr verwandt, da Sorte nach Umbruch bestehender Flächen aufgegeben und nicht mehr anerkannt wird.

b) Obergräser:

Beckmannia

Gruppe II:

1. Oſtland — für feuchte Lagen

Futter- (Acker-) Treſpe

Gruppe II:

1. von Kamekes — für feuchte Lagen (Mineral- und Moorböden)

Glatthafer

Gruppe III:

1. von Kamekes hoher
2. von Kamekes mittelhoher
3. Nordweſtdeutſcher
4. Wadſacks
5. v. Schmieders Weihenſtephaner

Goldhafer

Gruppe I:

1. **Steinacher**

Gruppe III:

1. Hohenheimer

Knaulgras

Gruppe I:

1. **Liſchower ſpätes**
2. **Mahndorfer**

Gruppe III:

1. von Kamekes
2. Kirſches
3. F. v. Lochows ſpätes
4. Oſtland
5. Oſtſaat
6. Schwietzkes
7. Wadſacks

Oldenburger Weidelgras (welſches × deutſches)

Gruppe I:

1. **Boekers**

Rohrglanzgras

Gruppe I:

1. **Steinacher**

Gruppe III:

1. Kirſches
2. Ottos

Wehrlose Trespe

Gruppe III:

1. von Kamekes
2. Nordwestdeutsche
3. Ostland

Welsches Weidelgras

Gruppe I:

1. **von Kamekes**
2. **Kirsches**
3. **Lembkes**
4. **Levsens**
5. **Ostsaat**

Gruppe III:

1. Saxonia (Pillnitz)
2. Niederrheinisches Landsorte

Westerwoldisches Weidelgras

Gruppe III:

1. von Kamekes

Wiesenfuchsschwanz

Gruppe III:

1. von Kamekes*)
2. Kirsches
3. Ostsaat Weihenstephaner

*) Für Neuanlagen nicht mehr verwandt, da Sorte nach Umbruch bestehender Flächen aufgegeben und nicht mehr anerkannt wird.

Wiesenlieschgras

Gruppe I:

1. **von Kamekes**
2. **Lischower**
3. **Mahndorfer**
4. **Saxonia (Pillnitz)**

Gruppe III:

1. Kirsches
2. Nordwestdeutsches
3. Ostland
4. Wadsacks

5.	Erzgebirgisches	Landsorte
6.	Neumärkisches	Landsorte
7.	Ostpreußisches	Landsorte
8.	Schlesisches	Landsorte
9.	Schwarzwälder	Landsorte

Wiesenschwingel

Gruppe I:

1. **Küngs**
2. **Mahndorfer**
3. **Steinacher**
4. **Tabertshausener**

Gruppe III:

1. Lischower
2. Nordwestdeutscher
3. Ostland

2. Luzerne und Kleearten

Altdeutsche Luzerne (Bastardluzerne)

Gruppe III:

Herkunft:	Zuchtrichtung:
1. Eifel	Tölkes
2. Franken	Erbachshof
3. Franken	Stahl
4. Franken	Schmidt
5. Kurmark	Ostsaat
6. Rheinfranken	Schilling
7. Schlesien	Isenberg
8. Thüringen	Kayser
9. Thüringen	v. Krause
10. Mahndorfer	—
11. Eifeler	Landsorte
12. Fränkische	Landsorte
13. Harzer	Landsorte
14. Pfälzer	Landsorte
15. Rheinhessische	Landsorte
16. Sächsische	Landsorte
17. Thüringer	Landsorte

Rotklee

Gruppe I:

1. **Lembkes**
2. **Niederrheinischer**

Gruppe III:

1. Arnolds
2. Grubers
3. Hohenheimer
4. Ostsaat
5. Weihenstephaner
6. Eifeler — Landsorte
7. Harzer — Landsorte
8. Hunsrücker — Landsorte
9. Nassauischer — Landsorte
10. Odenwälder — Landsorte
11. Ostpreußischer — Landsorte
12. Pfälzer — Landsorte
13. Randener — Landsorte
14. Sächsischer — Landsorte
15. Sulzbacher — Landsorte
16. Schlesischer — Landsorte
17. Schleswig-Holsteiner — Landsorte
18. Schwarzwälder — Landsorte
19. Thüringer — Landsorte
20. Vogelsberger — Landsorte
21. Württemberger — Landsorte

Gelbklee

Gruppe III:

1. Eifeler — Landsorte
2. Neumärkischer (Rostiner) — Landsorte
3. Thüringer — Landsorte
4. Westfälischer — Landsorte
5. Württemberger (Alb) — Landsorte

Hornschotenklee

Gruppe III:

1. Badischer — Landsorte
2. Schlesischer — Landsorte

Inkarnatklee

Gruppe I:

Niederrheinischer (Poppelsdorfer)

Gruppe III:

1. Heusers
2. Badischer — Landsorte
3. Neumärkischer — Landsorte
4. Niederrheinischer — Landsorte
5. Sächsischer — Landsorte
6. Schlesischer — Landsorte

Sumpfschotenklee

Gruppe III:

1. Nordwestdeutscher — Landsorte

Schwedenklee (Bastardklee)

Gruppe III:

1.	Eifeler	Landsorte
2.	Neumärkischer	Landsorte
3.	Ostpreußischer	Landsorte
4.	Sächsischer	Landsorte
5.	Schlesischer	Landsorte
6.	Schleswig-Holsteiner	Landsorte
7.	Thüringer	Landsorte
8.	Württemberger	Landsorte

Weißklee

Gruppe III:

1. von Kamekes

2.	Eifeler	Landsorte
3.	Ostpreußischer	Landsorte
4.	Pommerscher (Rügenwalder)	Landsorte
5.	Schlesischer	Landsorte
6.	Schleswig-Holsteiner	Landsorte

3. Sonstige Futterpflanzen

Esparsette

Gruppe III:

1. **Pappenheimer**
2. Eifeler — Landsorte
3. Randener — Landsorte
4. Thüringer — Landsorte
5. Württemberger (Alb) — Landsorte

Serradella

Gruppe I:

1. **Ostsaat**

Winterwicken

a) Pannonische Wicken

Gruppe I:

1. **Toerring „pannonica"**

b) Zottelwicken

Gruppe I:

1. **Ostsaat**
2. **Poppelsdorfer**

Gruppe III:

1. Ebstorfer
2. Keßburger — Landsorte

Sommerwicken

Gruppe III:

1. Nordoſt Saatwicke
2. Pörnbacher Frick-Sommerwicke
3. Svalöfs Süßwicke
4. Weihenſtephaner Sommerwicke
5. Werthers Ettersberger

Futterkohle

Gruppe III:

Frühjahrs-Futterkohle:

1. Grüner Markſtammkohl
2. Blauer Markſtammkohl
3. Diepholzer
4. Grüner Kuhkohl
5. Hoher blauer Lippiſcher — Landſorte
6. Furchenkohl — Landſorte

Herbſt-Futterkohle:

1. Schafkohl
2. Sprengelraps

7. Sonderkulturen

Hopfen

Gruppe III:

1.	Hallertauer	Landsorte
2.	Rottenburger	Landsorte
3.	Saazer	Landsorte
4.	Spalter	Landsorte
5.	Schwetzinger	Landsorte
6.	Tettnanger	Landsorte

Korbweiden

Gruppe I:

1. **Schmidts Hanfweide Carmen**
2. **Schmidts Hanfweide Ingeborg**
3. **Schmidts Hanfweide Mulattin**

Gruppe III:

1.	Amerikanerweide	Landsorte
2.	Bandstockweide	Landsorte
3.	Gelbe Dotterweide	Landsorte
4.	Hanfweide	Landsorte
5.	Kaiserweide	Landsorte
6.	Purpurweide	Landsorte
7.	Ulbrichweide	Landsorte
8.	Uralweide	Landsorte

Reben

A. Für den weinbergsmäßigen Anbau als Kelterſorten

Gruppe I:

1. Zur Weißweinherſtellung:

1. Früher Malingre
2. Früher roter Malvaſier
3. Gelber Ortlieber
4. Grauer Burgunder
5. Grüner Silvaner
6. Grüner Veltliner
7. Neuburger
8. Roter Gutedel
9. Roter Muskateller
10. Roter Traminer
11. Rotweißer Veltliner
12. Weißer Burgunder
13. Weißer Gutedel
14. Weißer Muskateller
15. Weißer Räuſchling
16. Weißer Riesling

2. Zur Rotweinherſtellung:

1. Blauer Affentaler
2. Blauer Frühburgunder
3. Blaufränkiſcher
4. Blauer Hängling
5. Blauer Spätburgunder
6. Blauer Trollinger
7. Färbertraube
8. Müllerrebe
9. Roter Urban
10. Sankt Lorenztraube

Gruppe II:

1. Zur Weißweinherſtellung:

1. Müller-Thurgau
2. Roter Elbling
3. Weißer Elbling

2. Zur Rotweinherſtellung:

1. Blauer Portogieſer

B. Für den weinbergsmäßigen Anbau als Tafeltraubenſorten:

1. Bouviertraube
2. Perle von Csaba
3. Weißer und Roter Gutedel

Tabak

1. Zigarrengut: rötlich blühend

Gruppe III:

1. Forchheimer 1 (Geudertheimer)
2. Forchheimer 2 (Havanna)
3. Forchheimer 3 N. F. (Neugeudertheimer, nikotinfrei)
4. Forchheimer 4 (Goundie)
5. Forchheimer 5 (Geudertheimer für besondere Böden)
6. Badischer Geudertheimer — Landsorte
7. Pfälzischer Geudertheimer — Landsorte

2. Schneidegut: rötlich blühend

Gruppe III:

1. Pfälzer U 101
2. Forchheimer U 102
3. Forchheimer 103 (Rotblüher für besondere Böden)
4. Forchheimer 104 N. F. (Neugeudertheimer, nikotinfrei)

gelb blühend:

Schwabacher F. D. — Landsorte

3. Rollendeck: rot blühend:

Gruppe III:

1. Forchheimer 201
2. Forchheimer 202
3. Friedrichstaler — Landsorte

4. Schnupftabak: gelb blühend:

Gruppe III:

1. Tilsiter — Landsorte

5. Nikotinreich: gelb blühend:

Gruppe III:

1. Forchheimer 401
2. Forchheimer 402

II.

Gartenbauliche Kulturarten

Nur noch anerkanntes Saatgut darf in den Verkehr gebracht werden

ab 1. August 1937 von:	**Buschbohnen** **Gurken** **Spinat**
ab 1. August 1938 von:	**Radies** **Stangenbohnen** **Prunkbohnen** **Schalerbsen** **Markerbsen** **Zwiebeln**
ab 1. August 1939 von:	**Gartenmöhren** **Sellerie** **Rote Rüben** **Zuckererbsen**
ab 1. August 1940 von:	**Herbstrüben** **Mairüben** **Kastengurken** **Rettich** **Tomaten** **Winterendivien** **Wurzelzichorie**
ab 1. August 1941 von:	**Porree** **Petersilie**

A. Gemüse

1. Wurzelgemüse

Gartenmöhren

Gruppe I:

1. **Amsterdamer Treib**
2. **Duwicker**
3. **Gonsenheimer Treib**
4. **Pariser Markt**
5. **Erstling**
6. **Marktgärtner**
7. **Nantaise**
8. **Lange rote stumpfe ohne Herz**
9. **Rote Riesen**
10. **Sudenburger**

Gruppe III:

1. Chantenay (Rotherz)
2. Guérande

Herbstrüben

Gruppe I:

1. **Runde weiße rotköpfige**
2. **Lange weiße rotköpfige**
3. **Ochsenhörner**
4. **Wilhelmsburger**
5. **Chiemgauer**
6. **Teutoburger**
7. **Bortfelder**

Gruppe III:

1. Runde weiße grünköpfige
2. Lange weiße grünköpfige

Mairüben

Gruppe I:

1. Goldball runde gelbe
2. Holländiſche weiße
3. Mailänder runde weiße
4. Plattrunde weiße rotköpfige
5. Schneeball
6. Teltower kleine Märkiſche

Radies

Gruppe I:

1. Dreienbrunnen
2. Non plus ultra
3. Rieſenbutter
4. Saxa Treib
5. Langes rotes
6. Ovales rotes
7. Ovales rotes mit weißer Spitze
8. Rundes halbrot — halbweiß
9. Rundes ſcharlachrotes mit weißer Spitze
10. Eiszapfen
11. Gelbes rundes
12. Weißes ovales Treib
13. Weißes rundes

Rettich

Gruppe I:

1. Fünf-Wochen- und Mairettich:

1 Runder weißer

2. Ostergruß ovaler weißer
3. Ostergruß rosa (halblang)
4. Goldgelber ovaler

5. Sechswochen (1½ Monats) weißer
6. Blauer halblanger

2. Treibrettich:

1. Weißer Treib und Setz, früher Typ
2. Weißer Treib und Setz, mittelfrüher Typ

3. Halblanger weißer
4. Halblanger rosa
5. Halblanger blauer

3. Sommerrettich:

1. Halblanger blauer
2. Halblanger brauner
3. Halblanger weißer

4. Bobenheimer

4. Herbst- und Winterrettich:

1. Münchener Bier
2. Stuttgarter Riesen
3. Gournay

4. Langer weißer

5. Runder schwarzer
6. Langer schwarzer

Gruppe II:

1. Weichser in Bayern

Rote Rüben

Gruppe I:

1. **Ägyptische plattrunde**
2. **Halblange rote**
3. **Lange rote (hellaubig)**
4. **Rote Kugel**

Gruppe III:

1. Schwarzrote runde (dunkellaubig)

Sellerie

Gruppe I:

1. **Alabaster**
2. **Apfel**
3. **Imperator**
4. **Magdeburger Markt**

Gruppe III:

1. Oderdörfer

Wurzelzichorie

Gruppe I:

1. **Magdeburger Spitzkopf**
2. **Schlesische dicke**

Wurzelpetersilie

Gruppe I:

1. **Kurze dicke Zucker**
2. **Halblange**
3. **Lange glatte**

2. Fruchtgemüse

a) Hülsenfrüchte

Buschbohnen

Gruppe I:

1. grünhülsige Bohnen:

1. Alpha m. weißgrd. Bo. o. F.
2. Doppelte holl. Prinzeß o. F.
3. Genfer Markt o. F.
4. Hinrichs Riesen weißgrd. o. F.
5. Hundert für Eine mit gelben Bo. m. F.
6. Kaiser Wilhelm Riesen m. F.
7. Konserva m. weißgrd. Bo. o. F.
8. Krummschnabel m. F.
9. Londoner Markt m. F.
10. Nordstern m. F.
11. Schreibers Granda o. F.
12. St. Andreas m. F.
13. Saxa o. F.
14. Weiße Nieren m. F.
15. Zucker Perl Perfektion o. F.

2. gelbhülsige Bohnen (Wachsbohnen):

1. Wachs Amtsrat Koch o. F.
2. Wachs Beste von Allen o. F.
3. Wachs Butterkönigin o. F.
4. Wachs Flageolet m. viol. Bo. m. F.
5. Wachs Mont d'or o. F.
6. Wachs Rheinland m. F.
7. Wachs Superba o. F.
8. Wachs Wunder Butter o. F.

Gruppe II:

1. Ostfriesische Speck m. F. für Ostfriesland

Gruppe III:

1. grünhülsige Bohnen:

1. Allerfrüheste weiße m. F.
2. Dickfleischige Zucker-Brech o. F.
3. Enorma weiß o. F.
4. Erfurter Speck m. F.
5. Herkules m. F.
6. Hinrichs Riesen wgr. m. F.
7. Konserva weiß o. F.
8. Sultan m. F.
9. Riesen Flageolet Mammuth m. F.

2. gelbhülsige Bohnen (Wachsbohnen):

1. Wachs Goldhorn o. F.
2. Wachs Hinrichs Riesen weiß m. F.
3. Wachs Ideal m. F.
4. Wachs Zucker Perl o. F.

Stangenbohnen

Gruppe I:

1. grünhülsige Bohnen:

1. **Imperator o. F.**
2. **Juli m. F.**
3. **Kapitän Weddigen o. F.**
4. **Meisterstück o. F.**
5. **Mombacher Speck m. F.**
6. **Mulstopper o. F.**
7. **Phänomen m. F.**
8. **Speck blauhülsig m. F.**
9. **Schlachtschwert m. F.**
10. **Zucker Perl Prinzeß o. F.**

2. gelbhülsige Bohnen (Wachsbohnen):

1. **Wachs Flageolet m. roten Bo. m. F.**
2. **Wachs Goldbohne o. F.**
3. **Wachs Goldkrone o. F.**
4. **Wachs Mont d'or o. F.**
5. **Wachs Zucker Perl o. F.**

Gruppe III:

1. grünhülsige Bohnen:

1. Blockperle m. F.
2. Korbfüller m. F.
3. Ohnegleichen m. F.
4. Triumpf m. F.

2. gelbhülsige Bohnen (Wachsbohnen):

1. Wachs Goliath m. F.
2. Wachs weiße römische m. F.

Prunkbohnen

Gruppe I:

1. **Preisgewinner (rotblühende)**
2. **Rotblühende Prunk**
3. **Weiße Riesen**
4. **Zweifarbig blühende Prunk**

Markerbſen

Gruppe I:

1. **Aldermann**
2. **Delikateß**
3. **Edelperle**
4. **Gradus**
5. **Laxtons Progreß**
6. **Lincoln**
7. **Senator**
8. **Wunder von Amerika**
9. **Wunder von Kelvedon**

Gruppe III:

1. Champion of England
2. Deo 11
3. Rieſenmark
4. Wunder von Witham

Schalerbsen

Gruppe I:

1. **Allerfrüheste Mai**
2. **Automobil**
3. **Braunschweiger grünbleibende**
4. **Buchsbaum frühe**
5. **Kleine Rheinländerin**
6. **Konservenkönigin**
7. **Saxa**
8. **Schnabel französische**
9. **Schnabel großh. m. gedrücktem Korn**
10. **Überreich**
11. **Vorbote**

Gruppe III:

1. Buchsbaum Schnabel
2. Flämische Riesen

Zuckererbsen

Gruppe I:

1. **Buchsbaum**
2. **Englische Säbel**
3. **Graue buntblühende**
4. **Frühe Heinrich**
5. **Frühe niedrige volltragende**
6. **Grüne runzlige**
7. **Schweizer Riesen**

Gruppe III:

1. Trierer Kristallglas

b) Fleischgemüse

Gurken

Gruppe I:

1. **Chinesische Schlangen**
2. **Delikateß**
3. **Deutsche Schlangen**
4. **Deutsche Trauben**
5. **Grochlitzer lange**
6. **Grochlitzer mittellange**
7. **Mittellange volltragende (Erfurter und Liegnitzer Typ)**
8. **Mittellange volltragende (Quedlinburger Typ)**
9. **Riesen Schälgurke**
10. **Russische (Muromsche) Trauben**
11. **Sensation**
12. **Vorgebirgstrauben**
13. **Walzen von Athen**

Gruppe II:

1. Rothenseer Schlangen — für das Magdeburger Anbaugebiet

Gruppe III:

1. Haynauer Schäl

Kastengurken

Gruppe I:

1. **Noa's Treib**
2. **Spiers**
3. **Sensation** (s. auch Freilandgurken)

Gruppe III:

1. Konkurrent
2. Volltreffer
3. Weltflug

Tomaten

Gruppe I:

1. **Bonner Beste**
2. **Erste Ernte**
3. **Lukullus**
4. **Condine Red**
5. **Sieger**
6. **Immun**
7. **Rheinland**
8. **Überreich**

Gruppe III:

1. Goldene Königin
2. Große Fleischtomate
3. Hellfrucht

Universitätsbibliothek Techn. Univ. Berlin

3. Zwiebelgemüse

Porree

Gruppe I:

1. **Brabanter**
2. **Carentan**
3. **Elefant**
4. **Früher Sommer**

Zwiebeln

Gruppe I:

1. **Braunschweiger dunkelblutrote**
2. **Stuttgarter Riesen**
3. **Weiße Frühlingszwiebel**
4. **Weiße Königin**
5. **Zittauer gelbe**

Gruppe III:

1. Birnförmige gelbe
2. Bronzekugel
3. Eisenkopf
4. Holländische plattrunde strohgelbe
5. Liegnitzer
6. Madeira
7. Russische harte

4. Blatt- und Stielgemüse

Spinat

Gruppe I:

1. **Juliana**
2. **König von Dänemark**
3. **Matador**
4. **Scharfsamiger breitblättriger**
5. **Universal**
6. **Viktoria**
7. **Viroflay**

Gruppe II:

1. Münsterländer — für Süddeutschland

Schnittpetersilie

Gruppe I:

1. **Gewöhnliche Schnitt**
2. **Mooskrause**
3. **Wuschelkopf**

Gruppe II:

1. Hamburger Schnitt — für das Hamburger Anbaugebiet

Gruppe III:

1. Edelstein

Winterendivien

Gruppe I:

1. **Escariol gelber**
2. **Escariol grüner**
3. **Grüne selbstbleichende (Pariser)**
4. **Grüne große krause (Düsseldorfer, Hammer)**
5. **Federkrause**
6. **Gelbe krause**

B. Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen

Baldrian

Gruppe III:

1. Breitblättriger Baldrian — Landsorte
2. Schmalblättriger Baldrian — Landsorte

Bohnenkraut

Gruppe III:

1. Bohnenkraut — Landsorte

Estragon

Gruppe III:

1. Deutscher Estragon — Landsorte

Gartenpimpinelle

Gruppe III:

1. Gartenpimpinelle — Landsorte

Kümmel

Gruppe III:

1. Königsberger Kümmel
2. Niederdeutscher Kümmel — Landsorte

Majoran

Gruppe III:

1. Deutscher Majoran
2. Französischer Staudenmajoran

Malve

Gruppe III:

1. Dunkelviolette Malve

Melisse

Gruppe III:

1. Aufrechte Melisse — Landsorte
2. Niederliegende Melisse — Landsorte

Minze

Gruppe III:

1. Mitcham-Pfefferminze
2. Pfälzer Pfefferminze — Landsorte
3. Krauseminze

Ringelblume

Gruppe III:

1. Gefüllte Ringelblume

Druck: Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H., Berlin N 4, Linienstraße 139/140.

Sondermag. 1
(UB Abt. Geisteswissenschaften)
8 XK 271/1938

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)